



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Einbau Deckbelag Kirchmattstrasse

In den letzten Gemeindenachrichten wurde orientiert, dass der Belagseinbau der Kirchmattstrasse im Juli / August erfolgen sollte. Aufgrund voller Auftragsbücher war es der durchführenden Josef Arnet AG, Dagmersellen, allerdings nicht möglich, den angepeilten Termin auch wirklich einhalten zu können. Auf Drängen hin konnte nun endlich ein definitives Datum fixiert werden. So ist der Einbau des Deckbelags vorgesehen in der Woche vom 26.09.2022 – 30.09.2022.

Wir bedauern, dass sich der Abschluss der Bauarbeiten nun um weitere Wochen hinzieht – danken den Anwohnern jedoch für ihre Geduld!

Broschüre Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ab der Wintergemeindeversammlung 2022 lediglich die Traktandenliste mit dem Stimmrechtsausweis zuzustellen. Auf den Druck der ganzen Broschüre im Generellen soll verzichtet werden. Die Broschüre mit den Erläuterungen zu den Traktanden kann via QR-Code – welcher ebenfalls in den Stimmrechtsausweis integriert ist – oder auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Möchten Sie die Broschüre weiterhin in Papierform, so werden wir Ihnen diese selbstverständlich nach wie vor per Post zustellen. Lassen Sie dies die Gemeindekanzlei doch wissen, dann wird Ihre Adresse auf der entsprechenden Liste ergänzt. Einmal eingetragen, wird Ihnen die Broschüre vor jeder Gemeindeversammlung zugestellt. Natürlich kann dies jederzeit widerrufen werden. Diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich bereits an der vergangenen Gemeindeversammlung auf der Liste haben eintragen lassen, müssen sich nicht mehr bei der Verwaltung melden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Herbstferien

Die Sommerferien sind bereits vergangen und der normale Arbeitsalltag ist seit einigen Tagen wieder an erste Stelle gerückt. Wir hoffen, Sie alle haben Zeit gefunden, um sich auf die eine oder andere Art erholen zu können. Bekanntlich dauert es nach den Sommerferien nicht lange und schon stehen die Herbstferien vor der Türe. Diese finden in diesem Jahr vom Montag, 3. Oktober bis Freitag, 14. Oktober 2022 statt.

Infolge personeller Abwesenheiten werden während dieser beiden Wochen Schalter- und Telefondienst der Gemeindekanzlei reduziert geführt. So werden wir für den spontanen Besuch am Schalter analog den Sommerferien jeweils am Morgen zur Verfügung stehen. Per Email und auf Nachfrage sind wir jedoch jederzeit für Sie persönlich erreichbar.

Postagentur Reitnau

Seit April 2021 befindet sich die Postagentur nicht mehr in den Räumlichkeiten der Gemeindekanzlei, sondern im Dorfladen an der Hängele 1 in Reitnau. Der Dorfladen ist für die Annahme von Brief- und Paketpost wie folgt geöffnet: Montag bis Samstag, 7.00 – 12.15 Uhr sowie am Nachmittag von 15.30 bis 18.30 Uhr (am Mittwoch- und Samstagnachmittag ist der Dorfladen jeweils geschlossen).

Aktion Neophyten-Bekämpfung

In diesem Frühjahr rief der neu gegründete Forstbetrieb Reitnau erstmals die Bevölkerung auf, bei der Bekämpfung der ausufernden Plage der Neophyten im Reitnauer Wald tatkräftig mitzumachen. Erfreulicherweise meldeten sich nebst der Schule mit je 50 Kindern der Mittel- und Oberstufe auch zahlreiche freiwillige Einzelpersonen. Insgesamt an sieben Aktionstagen versuchten die freiwilligen Helferinnen und Helfer möglichst viele der unerwünschten Pflanzen zu eliminieren. Besonders erfolgreich waren die Oberstufenschüler, welche insgesamt 340 kg Einjähriges Berufkraut unschädlich machten. Ebenfalls einen wichtigen Beitrag leisteten die Mittelstufenschüler, die sich hauptsächlich dem Asiatischen Springkraut widmeten im Bereich des Kindergartenwaldes. Viele der Kinder hatten in diesem speziellen Wald als Kindergärtner ihren eigenen Baum gepflanzt und konnten nun nebst der Entfernung des lästigen Krautes auch gleich noch feststellen, wie viel «ihr» Baum seit der Pflanzung gewachsen ist. Der Startschuss für eine erfolgreiche Neophyten-Bekämpfung ist mit dieser ersten Aktion erfolgt. Das Problem längerfristig einzudämmen, kann man aber nur über kontinuierlich stattfindenden weitere Aktionstage in den nächsten Jahren. Der Forstbetrieb kann sich glücklich schätzen, dass alle Beteiligten zugesichert haben, auch im nächsten Jahr wieder an den Aktionstagen mitzumachen. Einen riesigen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag leisten, damit einheimische Flora nicht weiter zurückgedrängt wird.

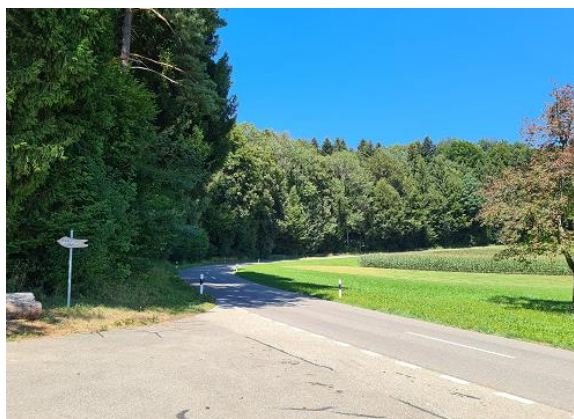
Bericht Förster Hans Rudolf Hochuli

Der Gemeinderat schliesst sich der Danksagung des Försters an. Ohne tatkräftige Unterstützung wird es dem Forstbetrieb alleine nicht möglich sein, der Problematik Herr zu werden. Vielen Dank all den helfenden Händen sowie auch der Schule samt Lehrpersonal, welche das Klassenzimmer in den Wald verlegt haben. Gratulation zur grossen Anzahl von vernichtetem Kraut.

Im kommenden Jahr ist wieder eine gleiche Aktion geplant. Auch wird die Bevölkerung bereits früh nach Jahresbeginn weiter sensibilisiert. Unschädlich gemachte Neophyten können dem Bauamt gemeldet werden – dieses kommt für die Entsorgung auf. Wichtig: Neophyten sollen nicht der eigenen Kompostierung oder auch dem Gehren zugeführt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Hitze ausreicht, damit alle Samen unschädlich gemacht werden können. Das Bauamt schafft diesbezüglich gerne Abhilfe.

Holzschlag Kantonsstrasse Richtung Stockrüti

Im kommenden September findet entlang der Kantonsstrasse Richtung Stockrüti (ab Höhe Abzweiger zum Waldhaus) ein Holzschlag statt. Ziel ist, dass die nahe an der Kantonsstrasse stehenden Bäume zurückgeschnitten werden und somit bei Sturm keine Gefahr mehr für den Verkehr darstellen. Der Holzschlag findet während zwei bis drei Tagen statt und wird durch den Forstbetrieb koordiniert. Beim Befahren der Bergstrasse muss während dieser Zeit mit Behinderungen gerechnet werden – die Strasse wird aber nicht gesperrt und ist immer befahrbar.



Wasserbezug ab Hydrant

Mitte Juli 2022 musste das Bauamt feststellen, dass in mehreren Nächten ein Wasserbezug ab Hydrant erfolgt ist. Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass sich strafbar macht, wer ohne Bewilligung einen Wasserbezug ab Hydrant vornimmt. Zudem erhöht sich die Gefahr, dass bei einer unsachgemässen Bedienung Druckschläge im Netz auftreten und so Leitungsbrüche verursacht werden, zum Leidwesen der Wasserkonsumenten. Die Bedienung der Hydranten darf nur durch den Brunnenmeister oder eine andere, von der Gemeinde autorisierte Person, erfolgen.

Ist ein Bezug ab Hydrant nötig, so ist die Anfrage an den Gemeinderat zu richten. Diesem wird in der Regel auch stattgegeben (Ausnahmen vorbehalten bei Trockenheit).

Wasserversorgung und Trockenheit

Die anhaltende Trockenheit macht den Gewässern nach wie vor zu schaffen. Zwischenzeitlich wurde ein Wasserentnahmeverbot aus der Suhre verfügt, um die Austrocknung des Baches nicht zusätzlich zu beschleunigen. Das Grundwasser konnte sich von seinem Tief etwas erholen und befindet sich zum Vergleich derzeit rund 90 cm über dem Stand von 2019, als wir ebenfalls von Hitzewellen geplagt waren. Das Grundwasser ist aber dennoch dringend auf Niederschläge angewiesen. Dies im Hinblick auf die Wintermonate, sollte auch während der Herbstzeit wenig Regen fallen.

Die Bevölkerung ist angehalten, weiterhin sparsam mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen.

Diesbezüglich ein Dankeschön an die Feuerwehr Reitnau, welche ihre Übungen derzeit ohne Wasserbezug durchführt.

Trotz einigen Tropfen Niederschlag hat sich auch die Situation in den Wäldern nicht wesentlich verbessert. Es gilt nach wie vor die Gefahrenstufe 4 von 5 (grosse Waldbrandgefahr). Dies bedeutet ein Feuerverbot im Wald und im Abstand von bis zu 50 m zum Waldrand (Verbot gilt auch für die bestehenden, eingerichteten Feuerstellen, bei Waldhütten sowie an Picknick- und Spielplätzen in Wäldern und an Waldrändern). Auch hier bittet der Gemeinderat, dass im Waldgebiet sorgsam umgegangen wird.

Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe!



Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Lehmann Werner, für den Ersatz von Luft-Wasser Wärmepumpe, Parzelle Nr. 873, Moosstrasse 15
- Sunrise Communications AG, für den Neubau Mobilfunk-Antennenmasten, Parzelle Nr. 2442, Hauptstrasse
- Oehen Lukas und Laura, für den Neubau EFH, Parzelle Nr. 2626, Sonnenrain

Veranstaltungskalender

19. August	SG Wiliberg-Hintermoos, Dez. Bez. Verbandsschiessen
22. August	Samariterverein Schöftland, Blutspenden
26. August	SG Wiliberg-Hintermoos, Dez. Bez. Verbandsschiessen
27. August	Samariterverein Schöftland, CZV-Kurs, für Berufsschauffeure; BLS-AED SRC komplett
27. August	NVRA, Sommerfest auf dem Grüterhof
27. August	SG Wiliberg-Hintermoos, Dez. Bez. Verbandsschiessen + Obligatorische Übung
27. August	FSG Attelwil, 3. Obligatorisch
09. September	Samariterverein Schöftland, Kindersamariter
10. September	NVRA, Nistkastenkontrolle und -Reinigung mit Jugendnaturschutz „Flinke Finken“
11. September	FSG Attelwil, Endschiessen
14. September	SG Wiliberg-Hintermoos, Herbstversammlung
16./17. September	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
17. September	KLK, Clean Up Day
17. September	RVS, Suhrental-Stafette
18. September	Kirchgemeinde Reitnau, Gottesdienst Wiliberg
19. September	Samariterverein Schöftland, Notfälle bei Kleinkindern
22. September	Samariterverein Schöftland, Notfälle bei Kleinkindern
22. September	Kinderkleider Hol- und Bringtag, Börse
24. September	NVRA, Arbeits- und Pflegeeinsatz
25. September	Kirchgemeinde Reitnau, Erntedankgottesdienst mit Musikverein
25. September	FSG Attelwil, Endschiessen
30. September	SG Wiliberg-Hintermoos, Endschiessen
11. – 14. Oktober	Kirchgemeinde Reitnau, Kinderwoche
16. Oktober	Kirchgemeinde Reitnau, Abschlussgottesdienst Kinderwoche

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen im Oktober 2022. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 28. September 2022, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

REGELN FÜR SCHULKINDER

WARTE LUEGE LOSE LAUFE

Vor dem Überqueren der Strasse immer stehen bleiben. Der Randstein ist der Stoppstein.

Auf beide Seiten schauen, ob ein Fahrzeug kommt.

Gut hinhören. Manchmal hört man etwas, das man nicht sieht.

Erst gehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder wenn die Räder stillstehen. Nie rennen und beim Überqueren weiterhin auf den Verkehr achten (Kontrollblick).

SICHERER SCHULWEG

Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten und nicht den kürzesten Schulweg.

SCHULWEG ÜBEN

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam.

SICHTBARE KLEIDUNG

Kleiden Sie Ihr Kind gut sichtbar mit auffallenden Farben und reflektierenden Materialien.

VORBILD SEIN

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie die Verkehrsregeln selber einhalten und erklären.

So machen Sie Schulkinder sicher. Mehr Infos auf schulweg.ch

STOPPEN FÜR SCHULKINDER

WARUM DARUM REGELN

Kinder sind Lernende im Verkehr. Sie sind noch nicht vertraut mit den Gefahren, können Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und haben keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Autos ist.

Verlangsamen Sie nicht nur, sondern stoppen Sie Ihr Fahrzeug immer, wenn ein Kind die Strasse überqueren möchte. Denn Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu überqueren, wenn die Räder stillstehen.

1. Fahren Sie vorausschauend und langsam, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss.
2. Halten Sie vollständig an, wenn ein Kind mit Vortritt die Strasse überqueren will.
3. Verzichten Sie auf Handzeichen, damit sich das Kind auf den übrigen Verkehr konzentrieren kann.
4. Geben Sie dem Kind die Zeit, die es braucht, und bleiben Sie solange stehen, bis das Kind die Strasse überquert hat.

So machen Sie Schulkinder sicher.
Mehr Infos auf schulweg.ch

Ihre Polizei



Energie sparen

Planen Sie voraus und nutzen Sie die Zeit bis zum Herbst sinnvoll

- Wer heute schon weiss, wo er Energie sparen kann oder welche seiner Maschinen/Prozesse viel Energie verbrauchen, kann in einer Mangellage besser reagieren.
- Gibt es für Sie Alternativen zum Heizen mit Gas? Wer zum Beispiel über einen Ofen/ein Cheminée oder ähnliches verfügt, kann sich bei Bedarf mit Holz behelfen.
- Verfügen Sie in Ihrem Betrieb über eine Zwei-Stoff-Anlage? Dann füllen Sie jetzt ihren Öltank und reservieren Sie eventuell noch weitere Füllungen für diesen Winter.
- Können Sie Ihre Heiztemperatur einfach um 2 bis 3 Grad reduzieren? Prüfen Sie bereits jetzt die entsprechenden Einstellungen oder lassen

Ergreifen Sie Massnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung

Egal ob beim Strom oder beim Gas gilt:
Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten des Sparens!

Im Haushalt

- Heizung um 2 bis 3 Grad tiefer einstellen
- Geschirrspüler immer ganz füllen, bevor man ihn laufen lässt
- Wäsche zum Trocknen aufhängen
- Geräte wie TV, Computer usw. bei Nichtgebrauch oder über Nacht vom Strom nehmen
- Duschen statt Baden
- Stromfresser (alte Kühltruhen usw.) ausser Betrieb nehmen oder durch effiziente/stromsparende Alternativen ersetzen

Im Betrieb

- Energieintensive Leuchtmittel durch sparsame LED-Lampen ersetzen
- Maschinen über Nacht oder wenn sie nicht in Betrieb sind vom Strom nehmen

Folgen Sie in einer Mangellage den Anweisungen vom Bund

Im Haushalt

- Legen Sie sich einen Notvorrat an Lebensmitteln an, die ohne Kühlung haltbar sind, vergessen Sie dabei nicht das Trinkwasser und denken Sie auch an das Futter für Tiere in Ihrem Haushalt.
- Nutzen Sie Gaskocher, Gasgrill, Spritrechauds oder ähnliches fürs Kochen.
- Besorgen Sie sich ein batteriebetriebenes Radio und Kerzen für Licht.
- Überlegen Sie sich Alternativen fürs Heizen und denken Sie daran, dass Sie womöglich für eine kurze Zeit weder Gas noch Strom zur Verfügung haben könnten.
- Halten Sie stets eine gewisse Menge an Bargeld zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Im Betrieb

- Werden Sie aufgefordert, einen Teil Ihres Verbrauchs einzuschränken (Anweisung des Bundes), müssen Sie Ihren Verbrauch um den kommunizierten Prozentsatz reduzieren. Wir, als Ihr Energieversorger, sind angehalten, das zu überprüfen und zurückzumelden. Eine Analyse im Vorfeld über die grössten Verbraucher in Ihrem Unternehmen, zeigt Ihnen das Sparpotenzial.
- Haben Sie bereits über eine Priorisierung der Aufträge nachgedacht, kann es jetzt sinnvoll sein, diese Überlegungen anzuwenden. Bereiten Sie sich darauf vor, dass temporär weder Strom noch Gas zur Verfügung stehen können.

Umrüstung auf LED

Der Gemeinderat plant in Absprache mit der Eniwa AG eine komplette Umrüstung der Strassenbeleuchtung. Die Natriumdampfleuchten sollen in den kommenden Jahren durch LED-Leuchten ersetzt werden. Dies weil die Unterhaltskosten von älteren Modellen steigen und Ersatzteile oftmals nur noch schwer beschafft werden können. Die Umrüstung aller derzeit 321 Leuchten wird rund CHF 348'000 betragen. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 75 % - im vorliegenden Fall auf rund CHF 261'000. Nach dem Austausch aller Leuchten können Stand heute jährlich rund 55'600 kWh eingespart werden, was knapp CHF 10'000 entspricht. Der Gemeindeversammlung von Ende November 2022 wird ein entsprechender Kredit beantragt.

Abschluss des Schuljahres 2021/22

Traditionellerweise werden am letzten Schultag vor den Sommerferien die 6. Klässler «useglüüet». Für Familie Häfliger war es dieses Mal ein ganz spezieller Anlass... Sie blicken mit 6 Kindern auf eine jahrelange «Präsenz» an der Primarschule Reitnau zurück und verabschieden sich. Wir haben uns sehr über die Rückmeldung gefreut.



Nach 18 Jahren Primarschule, beinahe 100 Elternabende/Gespräche und meistens schönen Erinnerungen verabschiedet sich Familie Häfliger mit ihrer jüngsten Tochter von der Schule.... Thank you!

Start ins neue Schuljahr 2022/23

Mit total 162 Kindern starten wir am Kindergarten und der Primarschule ins neue Schuljahr. Für 17 Kinder beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt, ebenso für die 18 Mädchen und Knaben, die in die 1. Klasse eintreten.

Unser Jahresmotto für dieses Schuljahr heisst



Die Klassenzuteilung für das Schuljahr

Kindergarten 1	Madeleine Aeschbach/Brigitte Baur
Kindergarten 2	Susanne Zoller
1. Primar	Marianne Haller/Cindy Rüdiger
2. Primar	Marylin Peter
3. Primar	Rahel Müller
4. Primar	Annina Streuli/Vanessa Wyss
5. Primar	Matthias Frei
6. Primar	Andrea Bolt/Lea Kappeler

Personelles von der Schule Reitnau

Jubiläen:

Frau Annina Streuli durfte vor den Sommerferien das 20-jährige Arbeitsjubiläum als Primarlehrerin an der Schule Reitnau feiern, Ueli Stocker wurde für 10 Jahre als Hauswart geehrt.

An der Musikschule Oberes Suhrental unterrichtet Christoph Müller seit 10 Jahren als Schlagzeuglehrer und Gabriel Herger seit 5 Jahren als Gitarrenlehrer.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und danken Ihnen für das Engagement an der Schule.

Austritte/Eintritte:

Auf Ende des Schuljahres 2021/22 hat Bettina Hüsler unsere Schule verlassen, um eine neue Stelle an der Schule Brittnau anzutreten. Wir danken Frau Hüsler ganz herzlich für die vergangenen 4 Jahre als Klassenlehrerin an der Unterstufe und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Neu begrüssen wir ab August Frau Cindy Rüdiger und Frau Vanessa Wyss. Sie werden ein Teilpensum an der 1. bzw. 4. Klasse unterrichten.

Frau Kappeler wird während ihres Mutterschaftsurlaubs im 1. Semester von Frau Karin Buser und Frau Laura Müller vertreten.

Argentinien - das Ende der Welt

Wenn man mich fragt: «Woher kommst du?» und ich antworte: «von Argentinien», ist die Antwort der meisten Leute: «Aha, **Maradona** oder **Messi!**» ...Ja, Argentinien ist **Fussball**, aber noch vieles mehr!

Argentinien ist neben Chile das südlichste Land von Südamerika. Ist es heiss in Argentinien? Sind die Winter kalt? Ja und nein. Argentinien erstreckt sich von Norden nach Süden über 3'694 km, von Westen nach Osten über 1'423km ... also gibt es nicht nur ein bestimmtes Klima in Argentinien. Auch Flora und Fauna zeigen ganz verschiedene Gesichter... von Gletscher, Pinguinen und Ski-gebieten bis hin zu Orcas, Walfischen und Alpakas findet man alles in diesem wunderschönen, riesengrossen Land. Es gibt Wüsten, Salzwüsten, Pampas, Urwälder und atemberaubende Wasserfälle, es gibt Seen, Flüsse und Bäche. Im Norden kann es zwischen 40 - 50 Grad warm werden, im Süden bis minus 20 Grad im Winter.

Ich bin in **Mendoza** geboren, das liegt im Zentrum von Westargentinien. Hier liegen die schönsten und bekanntesten Weingüter Argentiniens. Ein guter Malbec sollte man probiert haben.

Auch der **Aconcagua**, der grösste Berg in Südamerika, liegt in Mendoza. Er ist 6'961 m hoch und erstreckt sich über eine Distanz von 16'536 km.



Was ist in meiner Erinnerung der **Duft** von Argentinien? Mmmmh... **Rindfleisch** auf dem Grill, wenn sonntags die ganze Familie zusammenkommt. Heute jedoch ist es aufgrund der Inflation kaum mehr möglich, so viel Fleisch zu kaufen! Auch **Mate** rieche ich in meiner Erinnerung... das ist ein Gemeinschaftstee, bei dem alle mit einem Röhrli aus demselben Gefäss trinken. In den Zeiten von Corona haben die Argentinier so gegenseitig ihre Abwehrkräfte gestärkt! ...oder es riecht nach **Dulce de Leche**, ein Brotaufstrich, der aus caramellisiertem Zucker und Kondensmilch hergestellt wird... oder es riecht nach **Empanadas**, das sind Teigtaschen mit verschiedenen Füllungen... einfach traumhaft!



In meiner Erinnerung ist Argentinien noch immer lebendig und unvergesslich. Eine Reise dorthin kann ich allen von Herzen empfehlen.

